

Inhalt

Einleitung	1
Die Entwicklung psychoanalytischer Traumakonzepte	7
1 Der Traumbegriff bei Freud	9
2 Das Traumakzept der Ich-Psychologie	14
3 Die Bedeutung Ferenczis für Objektbeziehungstheorie und Psychotraumatologie	28
4 Trauer und Melancholie – heute gelesen	40
5 Psychodynamik der Traumatisierung auf der Grundlage von Ferenczis Modell	48
6 Akut- oder Extremtraumatisierung	57
7 Transgenerationale Weitergabe traumatischer Erfahrungen	60
8 Körperdissoziation als Traumafolge – Objektersatz und Grenzfunktion des eigenen Körpers	71
9 Negative therapeutische Reaktion	79
10 Trauma und Kreativität	89
Psychoanalytische Therapie traumatisierter Patienten	107
11 Einleitung	109
12 Die Grundlage der therapeutischen Arbeit: Entwicklung der Symbolisierungsfähigkeit in der therapeutischen Beziehung	117
13 Das Trauma in der Übertragung	122
14 Besonderheiten der psychoanalytischen Therapie von persönlichkeitsgestörten (traumatisierten) Patienten	127
15 Aktive Elemente in der Therapie traumatisierter Patienten	146
16 Phasenverlauf der Therapie schwer gestörter (traumatisierter) Patienten ...	185
17 Neue Konzepte der therapeutischen Beziehung	191
18 Über Gegenübertragungsliebe	203
19 Sexualisierte Übertragung	224
20 Analytische Gruppenpsychotherapie	240
21 Die „Täter-Opfer-Gruppe“	260
22 Kombinierte Einzel- und Gruppenpsychotherapie	273

Anhang	283
Literatur	285
Patienten-Liste	303
Sachregister	305